

# Sünden der Vergangenheit

~ Eine Liebe die nicht Leben darf!!!

Von Amy2805

## Kapitel 80: Die unausgesprochene Wahrheit

Sünden der Vergangenheit

Kapitel 80

Die unausgesprochene Wahrheit

Egal wer es war sie würde ihn aus ihrem Zimmer hochkant rausschmeißen. Wütend bildete sie eine Attacke und zog die Decke beiseite um denjenigen den Hals umzudrehen, als sie erstarrte.

Denn es war keiner von ihnen....

„V...Veg...“

Seit wann...

Wann war er in ihr Zimmer eingedrungen und hatte sich in ihr Bett verirrt?!

Hatte er sich im Zimmer vertan oder etwa sie?!

Direkt sah sie sich um.

Nein es war ihr Zimmer eindeutig.

„Was machst du hier? Komm schon geh in dein Zimmer...“

Auch wenn sie sich freute ihn zu sehen, er wollte es nicht, oder?!

Sofort rüttelte sie an ihm um ihn zu wecken.

Anscheinend hatte er sich mittlerweile angezogen denn er trug nur eine Shorts und ein ärmelloses Oberteil.

Doch erschrak sie als sie spürte wie nass die Kleidung war das sie regelrecht an seinem Körper klebten.

Direkt fühlte sie seine Stirn.

Fieber... Nein.  
Er glühte förmlich.  
Etwa von seinen Verletzungen?!

Schnell krabbelte sie aus dem Bett, als ihre Hand ergriffen wurde.

Zu dieser hinab sehend, blickte sie zum Saiyajin der die Augen halb geöffnet hatte.  
Er musste sich elend fühlen das sah man in schwarzen Seen.

„Nicht... weg gehen...“  
Also hatte er sich nicht verirrt...  
Er war tatsächlich zu ihr gekommen...

Lächelnd nahm sie seine Hand und küsste diese.  
„Ich komme gleiche wieder, keine Angst.“

Vorsichtig löste sie sich und huschte zum Bad um alles zusammen zu suchen.  
Schüssel mit Wasser.  
Tücher und ein frisches Handtuch...

Kleidung für ihn hatte sie leider nicht bei sich im Schrank.

Die Arme vollgepackt, tapste sie wieder zurück zum Bett und stellte alles auf ihrem Nachtsch ab.

Ehe sie auf das Bett krabbelte und an seinem Oberteil zog.  
„Los aus damit. Ich muss dich Waschen und zweitens sind sie nass. Also helfe mit!“

Murrend hob Vegetar seine Arme ehe sein Oberteil über die Arme und dann über den Kopf gezogen wurden.

Kurz blieb es an seinen Haaren hängen ehe er es los war und erstere noch mehr verwuschelt waren als eh schon.

„Geht doch. Und jetzt die Hose!“

Sogleich rutschte sie nach unten und griff an seinen Bund.  
Was dem kranken ein leises Schnurren entlockte.

„Musst dich auch drum kümmern.“

Doch erntete er einen bösen Blick  
„Vergiss es. Du bist krank also denk nicht mal dran!“

Seufzend warf sie seine Hose neben den anderen Stoff und tunkte das Tuch ihn das Wasser.

Es ausdrückend seufzte sie auf und nahm seinen Arm um diesen zu waschen.

Was sie auch direkt tat.  
Dabei musterte sie jede Stelle seines Körpers.  
Überall Verletzungen und Narben...  
Noch nie hatte sie diese so genau gesehen.

„Hat Freezer dir verboten einen Heiltank zu benutzen oder bist du einfach nur zu stur, Baka?!“

Sich so einem starken Fieber auszusetzen.  
Vermutlich auch durch das Wasser.

Aber auch die Verletzungen waren sehr frisch.

Vorsichtig fuhr sie darüber und hörte ein leises auf zischen.  
Ja Saiyajins heilten nicht so schnell von alleine.

„Ich kann nicht...“  
Kam es nur aus seinem Mund.

Was sie aufsehen lies.  
„Und ob du kannst. Freezer hin oder her. Dein Fieber muss gesenkt werden und deine Wunden versorgt. Und das geht am einfachsten..!“

Doch fuhr er ihr über den Mund.

„Kyoshi ich kann in keinen Heiltank.“

Knurrend nahm sie das Tuch und klatschte es auf seinen Oberkörper.

„Wirst du wohl aufhören so stur zu sein verdammt noch mal!“

Zitternd durch den Schmerz nahm Vegetar ihren Arm und zog sie zu sich ehe er seine Lippen nahm an ihrem Ohr brachte.

„Ich darf in keinen Heiltank. Nicht weil Freezer es nicht erlaubt. Ich möchte es nicht, denn ansonsten kann ich zu meinem harten Training nicht stärker werden.“

Er spürte jetzt schon das fragende Gesicht an seiner Halsbeuge.

„Sobald wir Saiyajins durch Verletzungen und ähnlichem an der Nähe des Todes sind werden wir stärker.“

Das war es also?  
Deswegen tat er sich diese ganze Tortour an?

„Aber wofür?-...!!!“  
Doch wurden ihre Augen groß als sie verstand als sie auf seinen Körper hinab sah

Wegen Freezer!?

„Veg...“

Sich zurück lehrend sah er sie an.  
Während er nickte.

Es war besser dies nicht laut auszusprechen.

„Glaubst du an mich?!“  
Daran das er stärker werden würde und sie beide hier rausholen würde?!

„Natürlich...“  
Senkte Kyoshi die Augenlider und half ihm beim umdrehen.

Sein Rücken sah am schlimmsten aus.

Noch viel mehr Narben zierten diesen, und die neuen Wunden sahen nicht wirklich gut aus, weswegen daher wohl auch das Fieber zusätzlich kam.

„Das wird jetzt brennen!“  
Und kaum hatte sie dies gesagt und nach dem reinigen die Salbe darauf geschmiert zuckte der andere zischend zusammen.

„Sei jetzt eine großer Junge... “  
Er war es teilweise selber schuld...  
Wäre er direkt zu ihr gekommen könnte er sich diese ganze Prozedur ersparen.

Damit er nicht floh setzte sie sich einfach frech auf seine Beine.

„Was ist bei freezer vorgefallen?!“  
Als sie ihn am jenen Tag angetroffen hatte, zuckte er bei jedem Laufen zusammen und sein Gang war merkwürdig gewesen.

Leise hörte sie ihn seufzen.  
„Das was diese Echse immer tut wenn es um seinen Spaß geht.“

Anscheinend wollte er es ihr wirklich nicht sagen.

Was verheimlichte er ihr noch?

Auch an der Hüfte waren Narben zu sehen.  
Die nach unten führten

Den Shortsband ergreifend zog sie diesen nach unten und erschrak.

Das ... das waren Kratz Spuren.

Diese konnten nicht von der Auspeitschung kommen und auch sein Nacken hatte Bisswunden.

Zitternd sah sie nach oben ...

// Oh veg...//

„Veg bitte sag mir was passiert ist. Alles! Was hat Freezer mit dir gemacht? Und was ist auf unserem Heimat Planeten passiert?! Warum warst du in Gefangenschaft!“

Sie musste es wissen. Jetzt!

Seufzend drückte sich Vegeta nach oben und setzte sich im Schneidersitz hin als sie von ihm herunter gestiegen war.

„Das was Freezer immer tut, wenn er Spaß möchte...sich nehmen was er will.“

Und das war nun mal er gewesen...

Was ihren Heimat Planeten anging.

Musste Kyoshi beobachten wie sich die Augenlider ihres Saiyajins traurig senkten.

„Eigentlich hättest du mich in diesem Erbärmlichen Zustand dort unten im Kerker gar nicht antreffen sollen ...“

Er wäre dort auch nie gelandet wenn...

„Wie konnten sie dich gefangen nehmen? Wie konnten sie dich einsperren. Du bist der beste Krieger den ich kenne. War das etwa der Prinz gewesen der dich verraten hat?“

Knapp schüttelte der andere den Kopf

„Es war nicht der Prinz gewesen... nicht Vegeta. Es war nicht er. Sondern... mein Zwillingsbruder: Ichiru.“

Schmerzvoll verzog sich sein Gesicht als er den Namen aussprach und formte mit ki in seiner Hand die Silhouette des anderen.

Ehe er alles zu erzählen begann.

Jedes kleine Detail von seiner Ankunft auf Vegeta-Sei bis zum Zeitpunkt an dem sie ihn gerettet hatten.

Am ganzen Körper zitternd schlang Kyoshi die Arme von hinten um den Saiyajin und hielt ihn.

„Es tut mir so leid...“, whisperte sie in seine Halsbeuge und spürte wie er ihren Arm fest umklammerte.

„Ich werde es beenden, das verspreche ich.“, denn dafür lebe er.

Er hatte all die Jahre gekämpft um zu überleben, für genau all dies. Für sie alle....

„Es ist mir egal... so egal was dabei aus mir wird. Aber ich möchte nie wieder das jemand leiden muss, weder durch Freezers Hand, noch durch die meines Vaters.“ und mit diesen Worten brach seine Stimme.

Zum ersten Mal in all den Jahren.

Nicht seine Mutter, nicht Ichiru, nicht sein kleiner Bruder Prinz Vegeta, und nicht Sie.

Nicht die... die er liebte!

Nie wieder wegen ihm...